

H. Georg's Verlag in Basel.

[23571.]

Russische Nova.

Dragomanow, sur l'affaire Sassoulitche-Trepoff. Brochure de 16 p. 40 s.

Obtechina. No. 3, 4. (Procès Vessalowitch-Trepoff.) 1 M. 60 s.

La cause générale. No. 10. 80 s.

Le messenger de la vérité. No. 11. 40 s.

[23572.] In meinem Verlage erschien soeben:

Der Deutsche Peintre-Graveur

oder

die deutschen Maler

als Kupferstecher

nach

ihrem Leben und ihren Werken

von

dem letzten Drittel des 16. Jahrhds.

bis zum Schluss des 18. Jahrhds.

und

in Anschluss an Bartsch's Peintre-Graveur,

an Robert-Dumesnil's und

Prosper de Baudicour's französischen

Peintre-Graveur.

Von

Andreas Androsen.

Fünfter Band.

Nebst General-Register.

26 Bogen 8. Holländ. Papier. Eleg. geh. Preis 15 M., mit 25 % in feste Rechnung, baar mit 30 % Rabatt.

Die auf diesen neuen Band eingegangenen festen Bestellungen wurden am heutigen Tage sämtlich expedirt.

Leipzig, 6. Juni 1878.

Alexander Danz.

[23573.] Im Verlage der Handels- und Gewerbekammer in Prag erschien:

Böhmens**Glasindustrie und Glashandel.**

Quellen zu ihrer Geschichte.

Im Auftrage

der Handels- und Gewerbekammer in Prag

von

Dr. Edmund Schebel,

kaiserl. Rath, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer.

32 Bogen Lex.-8. Velinpapier in Halb-Marouquin mit Staubschnitt nach französischem

Muster gebunden.

Die Fülle neuen und interessanten Materials ist es nicht allein, was dem Buche seinen Werth verleiht, sondern es werden in der Einleitung auch die Grundzüge zu einer Geschichte von Böhmens Glasindustrie und Glashandel ange-

deutet. Damit taucht vor uns (wenigstens in den allgemeinsten Umrissen) eine der merkwürdigsten Erscheinungen des wirtschaftlichen Lebens auf, von deren eigenthümlicher Bedeutung man bisher kaum eine Ahnung hatte. Es ist ein Stück Welthandels-Geschichte, welche hier geliefert wird, da bis in das erste Viertel unseres Jahrhunderts hinein der böhmische Glashandel fast in allen Ländern Europas und selbst in nicht wenigen anferenropäischen feste Niederlassungen hatte, von wo aus außer in Glas noch in vielen anderen Artikeln durch das Medium des Zwischenhandels ausgebreitete Verbindungen mit den betreffenden Binnenländern und mit überseeischen Plätzen unterhalten wurden.

Wir sind bereit, hier Exemplare bei der Handels- und Gewerbekammer zu besorgen und zum Baarpreise von 10 M. netto franco Leipzig zu liefern. Die Bestimmung des Verkaufspreises bleibt dem Belieben des Verkäufers anheimgestellt.

J. G. Calve'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (Ottomar Beyer) in Prag.

Massenabjaß! — Großer Gewinn!

[23574.]

Soeben erschien:

Die politischen Attentate des 19. Jahrhunderts.

Historische Parallelen

von G. S.

Preis 50 s. ord., 30 s. baar.

100 Expl. für 25 M. baar.

Diese aus der Feder eines großen Historikers geflossene Schrift wird überall Aufsehen erregen und viel gekauft werden. Für vielseitige Besprechungen und Ankündigungen ist bereits gesorgt. Sie wollen sich deshalb rechtzeitig mit Expl. versehen. — Directe Sendungen kann ich nur gegen Einsendung des Betrages machen. — Ich liefere diese Schrift ohne Ausnahme nur gegen baar und bitte, zu verlangen, event. direct per Post.

Oscar Lorenz in Berlin, Friedrichstr. 218.

[23575.] In unserem Commissionsverlage erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Molekül-Anziehungen

und

Molekül-Verbindungen

von

Dr. Jacob in Stuttgart.

Preis 60 s. ord. mit 25 %.

Die Abhandlung weist nach, daß sehr viele Vermischungen von Stoffen, welche allgemein zu den mechanischen Gemengen gerechnet werden, thatsächlich nicht solche sind, so die Verflüchtigungen flüssiger und fester Stoffe an der Luft, die Absorption von Gasen durch Flüssigkeiten und durch feste Stoffe, die Lösungen fester Stoffe in Flüssigkeiten und vielen andern. Sie zeigt ferner, daß diese Vermischungen, indem sie nicht chemische Verbindungen sind, eine eigene Klasse von Stoffen bilden, welche der Verfasser „Molekülverbindungen“ nennt, da sie auf der Anziehung der Moleküle eines Stoffes gegen die eines anderen beruhen.

Durch die Erkenntniß dieser Thatsache er-

öffnet sich den Anschauungen über Stoffmischungen ein neues Feld. Jedenfalls wird die Abhandlung der Ausgangspunkt eines richtigen Verständnisses derselben sein, und nicht ohne Wirkung auf die Gesamtbetrachtung der Natur bleiben.

Cannstatt, 2. Juni 1878.

L. Boshuoyer's Buchhdlg.

[23576.] Nach Versand der Continuation verbleibt mir noch eine Anzahl Exemplare von:

Blätter für Kostümkunde. Historische und Volks-Trachten.

Unter Mitwirkung hervorragender

Künstler herausgegeben von

A. von Heyden.

Neue Folge. Sechstes Heft (61—72. Blatt).

Preis 4 M. 50 s. ord. mit 25 % Rabatt, gegen baar mit 1/3.

Handlungen, die sich für dieses schöne Werk besonders verwenden wollen, stelle ich obiges Heft sowie auch die fünf früher erschienenen gern à cond. zur Verfügung.

Berlin, Anfang Juni 1878.

Franz Lipperheide.

[23577.] Heute expedirten wir:

Rechtsanwalts-Ordnung

für

das Deutsche Reich.

Ausführlich ergänzt und erläutert

durch die

amtlichen Materialien der Gesetzgebung.

Von

R. Höinghaus.

Mit einem Anhang, enthaltend:

1. Eine Darstellung des bestehenden Rechtszustandes und die amtliche Zusammenstellung der landesgesetzlichen Vorschriften über Zulassung, Ernennung, Anstellung der Rechtsanwälte, sowie Lokalisierung der Rechtsanwaltschaft.
 2. Reichs-Gerichtskostengesetz.
 3. Reichs-Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher.
 4. Reichs-Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige.
- 2 M. 25 s. ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

Auf 6 Exemplare ein Freiemplar.

Da wir die eingelaufenen à cond.-Bestellungen nach Möglichkeit berücksichtigten, bitten wir die Herren Collegen, nunmehr nur bei gleichzeitigen Baar- oder Fest-Bestellungen, und zwar mäßig, à cond. zu verlangen. Wir erlauben uns schon jetzt darauf hinzuweisen, daß im Laufe der nächsten Wochen ein Separat-Abdruck des der Rechtsanwalts-Ordnung beigefügten Anhangs erscheinen wird. Details hierüber folgen.

Berlin, 4. Juni 1878.

W. Donny & Sohn.